

## Pressemitteilung

10.12.2015 – Ky

### Preise für Trinkwasser steigen ab Februar

Star.Energiewerke beschließen Erhöhung – Ursachen sind steigende Material- und Personalkosten – Kosten für PFC-Belastung sind nicht enthalten

**RASTATT.** Ab 1. Februar 2016 wird der Kubikmeter Trinkwasser in Rastatt brutto 1,64 Euro kosten, und damit 14 Cent mehr als bisher. Das hat der Aufsichtsrat der star.Energiewerke in seiner Sitzung am Donnerstag (10. Dezember) beschlossen. Gründe für die Preiserhöhung sind Mehrkosten für Material, Informationstechnik und Personal. Doch auch nach der Erhöhung werden die Trinkwasserpreise in Rastatt zu den billigsten in Baden-Württemberg liegen; derzeit sind es die zweitgünstigsten im Land. Ein Durchschnittshaushalt in Rastatt mit einem Jahresverbrauch von 150 Kubikmetern wird ab Februar 280,56 Euro pro Jahr zahlen. Olaf Kaspyk, Geschäftsführer der star.Energiewerke, betont, dass diese Preisanpassung nichts mit den Kosten durch die aktuelle PFC-Belastung zu tun hat. Er sagt: „Ganz bewusst haben wir die Kosten dafür herausgerechnet und nicht berücksichtigt. Wir werden alles versuchen, dass diese Kosten die Verursacher und nicht unschuldige Verbraucher tragen müssen. Auch sind wir in Sachen Kostenübernahme mit dem Land und dem Regierungspräsidium im Gespräch.“ Die letzte Preisänderung war am 1. Juli 2015 – ausschließlich bedingt durch die vom Land auferlegte höhere Abgabe für die Wasserentnahme. Davor waren die Tarife vier Jahre stabil. Die Erhöhung zum Februar 2016 bedeutet für eine Durchschnittsfamilie Mehrkosten von 20,88 Euro pro Jahr; das entspricht zwei bis drei Kinokarten.

Die star.Energiewerke versorgen insgesamt 29.000 Kunden zuverlässig und sicher mit Strom, 8.200 mit Gas und rund 9.100 mit bestem Trinkwasser. Zudem treibt das städtische Versorgungsunternehmen die Energiewende in der Region voran. Die star.Energiewerke produzieren in Rastatt Ökostrom in eigenen Wasserkraftwerken und Fotovoltaik-Anlagen, darunter ist auch ein Bürgersolarpark. Zudem erzeugen sie aus Biogas Naturstrom in

Blockheizkraftwerken und betreiben effiziente Nahwärmenetze für rund 274 Wohnungen sowie 53 Gewerbeeinheiten und öffentliche Einrichtungen. Die Wärme dafür stammt aus gasbetriebenen Blockheizkraftwerken und einer Geothermie-Anlage. Über ihr Leitungsnetz sichern die star.Energiewerke die Energie- und Wasserversorgung der rund 47.300 Bürgerinnen und Bürger Rastatts. Die star.Energiewerke setzen sich für eine bleibend hohe Lebensqualität in Rastatt und Umgebung ein: Dazu zählt auch die Unterstützung von Sportvereinen sowie kulturellen und sozialen Projekten.

### **Ansprechpartner für die Presse**

Olaf Kasprzyk, Geschäftsführer

Telefon: 07222 773-200

E-Mail: [o.kasprzyk@star-energiewerke.de](mailto:o.kasprzyk@star-energiewerke.de)